

Kleingartenanlage: \_\_\_\_\_

**Bauantrag zur Errichtung einer Photovoltaik-Insulanlage  
max. 3,4 m<sup>2</sup> Modulfläche und 800 Watt/Peak**

**Pächter**

Vorname / Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon / Handy \_\_\_\_\_

Garten Nr. \_\_\_\_\_ Anzahl Module: \_\_\_\_\_

Größe des Moduls: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Modulleistung: \_\_\_\_\_ Watt

**Folgende Voraussetzungen sind zu beachten:**

**Es dürfen nur Insulanlagen eingebaut werden, es darf keine Rückeinspeisung in ein vorhandenes Stromnetz erfolgen. Bei Antragstellung teilt der Pächter/Bauherr die Definition der zu verbauenden Anlage (Anlagenteile) mit.**

1. Die Module sind - im Regelfall - auf der Dachfläche (**außer auf Well Eternit Platten**) der Gartenlaube zu errichten, die gesamte Fläche aller Module darf **3,4 m<sup>2</sup>** nicht überschreiten.  
Andere Befestigungen als auf der Dachfläche sind vom Antragsteller / Pächter separat zu beantragen, zudem ist immer die Statik bzw. Sicherheit nachzuweisen.
2. Die maximale Modulleistung darf **zusammen 800 Watt** nicht überschreiten.
3. Die Installation der Anlage hat nach den gültigen technischen Richtlinien zu erfolgen.
4. Die Verantwortung für den Betrieb der Anlage trägt der jeweilige Kleingartenpächter.
5. **Beim Erstellen des Bauantrags müssen Sie entweder eine Versicherung über die KVD Versicherung abschließen oder den eindeutigen Nachweis einer anderen Versicherung erbringen.**  
**Es ist zwingend erforderlich, den bestehenden Stromzähler durch einen digitalen Stromzähler mit Rücklauf Sperre zu ersetzen, auch dafür ist ein eindeutiger Nachweis zu erbringen.**
6. Im Falle eines Schadens oder / und einer notwendigen Entsorgung der Anlage (oder Teilen der Anlage) ist der Pächter/Bauherr für die ordnungsgemäße, fachgerechte Entsorgung verantwortlich.

**Photovoltaik-Insulanlagen müssen extra versichert werden!**

Unterschrift Antragsteller: \_\_\_\_\_

Unterschriften Stadtverband: \_\_\_\_\_

Bauantrag wurde genehmigt am (Datum): \_\_\_\_\_

Kleingartenanlage: \_\_\_\_\_

Gartenummer: \_\_\_\_\_

### **Versicherung bei der KVD**

#### **Versicherung für die Photovoltaik-Insulanlage / Solaranlage**

Solaranlage:

Solarmodule (Panel) inklusive Befestigungen auf dem Dach (außer Eternit-Wellplatte) der Laube können zu einem Bruttojahresbeitrag und Gebühr von 10,00 € - je 200,00 € Versicherungssumme - gegen die Gefahren Feuer, Diebstahl, Sturm und Hagel versichert werden.

In Verbindung damit muss das in den versicherten Gebäuden vorhandene Zubehör der Solaranlage im Rahmen der Inhaltsversicherung mitversichert werden. Die Inhaltsversicherungssumme muss mindestens um den Wiederbeschaffungswert des Zubehörs erhöht werden.

#### **Antrag:**

Ich möchte meine Photovoltaik-Insulanlage / Solaranlage versichern.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Versicherungsbeginn: \_\_\_\_\_

Höhe der Versicherungssumme in €: \_\_\_\_\_

Erhöhung der Inhaltsversicherung um € \_\_\_\_\_

Solingen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragssteller

## **Informationen zum Einbau einer Mini-Solaranlage (Balkonkraftwerk)**

Die Leistung der Mini-Solaranlagen darf in Deutschland zurzeit nicht mehr als 600 Watt betragen.

In Deutschland dürfen Sie keinen Solarstrom ohne Anmeldung bzw. Genehmigung in das öffentliche Netz einspeisen.

Das gilt grundsätzlich, sobald Sie mit Ihrer Solaranlage an das öffentliche Stromnetz gehen. Aus dem Grund dürfen Sie ein sogenanntes Balkonkraftwerk ebenfalls nicht ohne Anmeldung betreiben. Sie speisen in der Regel zwar keinen beziehungsweise kaum Strom in das öffentliche Netz ein, verbinden die Stecker-Solaranlage jedoch mit einer Steckdose.

Da wir als Verpächter nicht nachhalten können, ob diese Anlagen ordnungsgemäß angemeldet werden, können wir solche Anlagen auch nicht genehmigen. Außerdem fungieren in allen Kleingartenanlagen die vorhandenen Stromzähler als „Zwischenzähler“.

Eine Ausnahme gibt es jedoch - die sogenannte Inselanlage:

Bei dieser Variante versorgen Sie sich selbst mit Strom und das völlig autark.

Dazu benötigen Sie, neben einer Photovoltaikanlage mindestens einen Zwischenspeicher. Die Kapazität der Speicher sollte daher so bemessen sein, dass Sie genügend Energie zwischenspeichern können.

Diese Variante ist allerdings kostenintensiv, da zusätzlich eine Batterie und ein Stromumwandler von 12 Volt auf 230 Volt benötigt wird.

(Informationen / Angaben ohne Gewähr)

Stand 08/2023